

Karriere oder Spitzen- sport?

Bei uns kannst Du mit beidem durchstarten!

Mit dem Förderprogramm Spitzensport ermöglichen wir Dir, Deine berufliche Karriere und Deinen Sport gemeinsam voranzutreiben und beides gleichzeitig zu verwirklichen. Dir werden Freiräume geschaffen, sodass Du Zeit hast, Deinen Leistungssport weiter intensiv zu betreiben und gleichzeitig Dein Studium erfolgreich zu absolvieren.

Das Förderprogramm gilt sowohl für eine duale Karriere bei der Polizei Niedersachsen als auch bei der Niedersächsischen Landesverwaltung.

Arbeitgeber
Niedersachsen

Sicher.



Auf einen Blick

- über 80 Ausbildungsberufe
- ca. 20 duale Studiengänge und Stipendienprogramme
- interessante und vielseitige Aufgabengebiete
- zukunftssicherer Arbeitgeber
- flexible Arbeitsmodelle

Gleich
Newsletter
abonnieren
und informiert
bleiben!



Weitere Infos unter:
karriere.niedersachsen.de/spitzensport

Herausgeber:

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
Schiffgraben 12
30159 Hannover

Arbeitgeber
Niedersachsen

Sicher.



Spitzensport beim Land Niedersachsen

Wir fördern auch Dich!



Niedersachsen.
Klar.

Deine Vorteile mit dem Förderprogramm:

- gute Vereinbarkeit von Studium und Leistungssport
- Möglichkeit von Freistellungen für sportliche Maßnahmen wie Wettkämpfe, Vorbereitung u. Ä.
- individuelle Anpassung des Studien- bzw. Ausbildungsverlaufs
- Option der Studiumsverlängerung auf bis zu fünf Jahre
- berufliche Sicherheit unabhängig vom Spitzensport
- flexible Arbeitszeiten

Voraussetzungen für die Förderung

Du bist einstellungsberechtigt und hast Anspruch darauf, wenn Du

- dem Deutschen Olympischen Sportbund anerkannten Olympia-, Perspektiv-, Ergänzungs-, Team- oder Nachwuchskader 1 oder 2 angehörst oder
- einem Landeskader, mit der begründeten Perspektive in den Bundeskader aufzusteigen, angehörst.

Im Bereich Verwaltung können sich auch Athletinnen und Athleten der vom Deutschen Behindertensportverband anerkannten Paralympicskader, Perspektivkader, Nachwuchskader 1 und 2, Ergänzungskader sowie Team- oder Sportkader bewerben. Außerdem Sportlerinnen und Sportler, die einem Landeskader angehören, mit der begründeten Perspektive in den Bundeskader aufzusteigen.

Die Bewertung der sportlichen Förderungswürdigkeit erfolgt durch den Olympiastützpunkt Niedersachsen.



Wir helfen Dir gerne weiter!
Kontaktiere uns einfach unter
polizei-studium.de/voraussetzungen



Spitzensportförderung bei der Polizei Niedersachsen

Das Spitzensportförderprogramm steht Dir zur Verfügung, wenn Du das Einstiegsamt als Polizeikommissarin oder als Polizeikommissar durchläufst. Bewerben kannst Du Dich dafür sowohl mit der allgemeinen Hochschulreife/Fachhochschulreife als auch mit einem Realschulabschluss oder gleichwertigen Bildungsabschluss. Die Werte und Fähigkeiten, die Du im Spitzensport so sehr schätzt – wie Dynamik, Reaktionsgeschwindigkeit und Schnelligkeit – sind auch bei der Polizei von großer Bedeutung!

Mit Hochschul- bzw. Fachhochschulreife:

Mit der Hochschul- bzw. Fachhochschulreife kannst Du nach erfolgreichem Auswahlverfahren Dein Studium an der Polizeiakademie Niedersachsen aufnehmen.

Mit Realschulabschluss:

Mit Realschulabschluss besuchst Du zunächst für zwei Jahre eine Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung. In dieser Zeit absolvierst Du außerdem ein Praktikum in einer Polizeidienststelle in Deiner Nähe und bekommst so einen ersten Eindruck vom Polizeiberuf. Am Ende dieser zwei Jahre erhältst Du die Fachhochschulreife, mit der Du Dein Studium bei der Polizei Niedersachsen direkt starten kannst, ohne Dich erneut bewerben zu müssen.

» **Laila Göbel: Nach dem Schulabschluss stehen viele Sportlerinnen und Sportler vor einer schwierigen Wahl. Früher oder später fordert der berufliche Weg das sportliche Aus. Bei mir war das anders. Mit dem Förderprogramm der Polizei Niedersachsen kann ich zwei Träume gleichzeitig verwirklichen.**



Spitzensportförderung bei der Niedersächsischen Landesverwaltung

Das Spitzensportförderprogramm steht Dir zur Verfügung, wenn Du eine Hochschulzugangsberechtigung vorweisen kannst; etwa Abitur, Fachhochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss.

Nach Deiner Einstellung als Regierungsinspektor-Anwärterin oder -Anwärter im Beamtenverhältnis auf Widerruf absolvierst Du das abwechslungsreiche dreijährige Studium „Verwaltungswissenschaft“ an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen (HSVN) in Hannover. Nach Deinem Studium bist Du in der Niedersächsischen Landesverwaltung tätig und kannst durch die Nähe zum Olympiastützpunkt Niedersachsen Deinen Spitzensport und Deine Arbeit unter einen Hut bringen.

» **Merle Homeier: Das Förderprogramm der Verwaltung ist großartig. Ich bekomme die Unterstützung, die ich brauche und kann sportliche Höchstleistungen mit einer tollen Job-Perspektive verbinden.**

